

Mikroskopische Lackvergleichsanalyse



Abbildung 1.	
Licht	<input checked="" type="checkbox"/> Ringlicht <input type="checkbox"/> Koax. Auflicht
Vergr.	75fach
Größe	2080 x 1544
Datei	

Lackprobe Türblatt Renault Megane, Draufsicht.

Die Lackprobe zeigt Antragungen eines roten Basislacks.

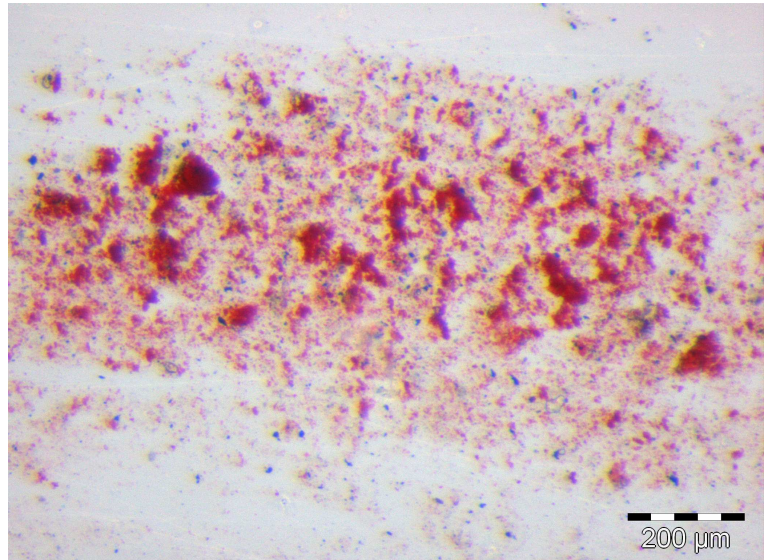
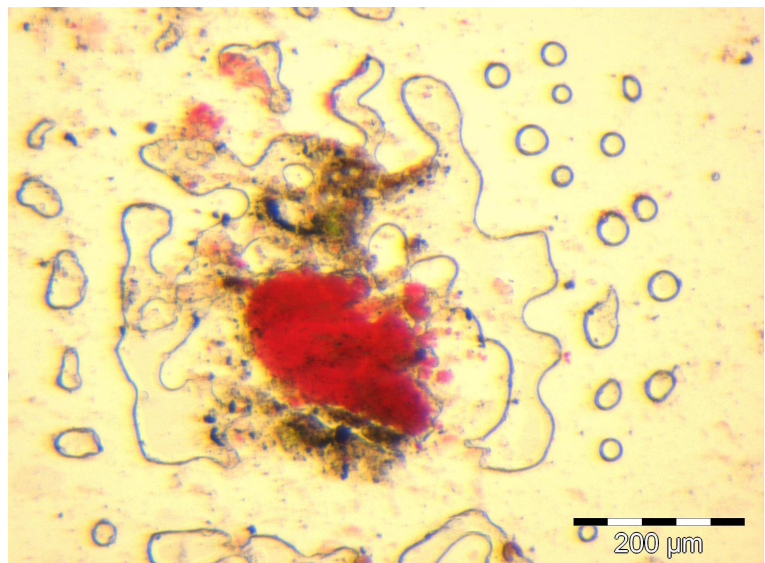


Abbildung 2.	
Licht	<input checked="" type="checkbox"/> Ringlicht <input type="checkbox"/> Koax. Auflicht
Vergr.	110fach
Größe	2080 x 1544
Datei	

Lackprobe Türblatt Renault Megane, Draufsicht.

Die angetragenen Lackpartikel wurden mittels Klebestreifen gesichert und sind mit Klebstoff vermischt.



Für weitere Informationen und Rückfragen zur Erstellung mikroskopischer Analysen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

GFU Verkehrsmesstechnik und Unfallanalytik GmbH

Tel.: 06831 / 953-400

Fax: 06831 / 953-403

E-Mail: unfallanalytik@gfu.com

<http://www.gfu.com>

Abbildung 3.	
Licht	<input checked="" type="checkbox"/> Ringlicht <input type="checkbox"/> Koax. Auflicht
Vergr.	110fach
Größe	2080 x 1544
Datei	

Lackprobe Türkante VW Golf, Draufsicht.

Die Lackprobe zeigt ebenfalls einen roten Basislack.

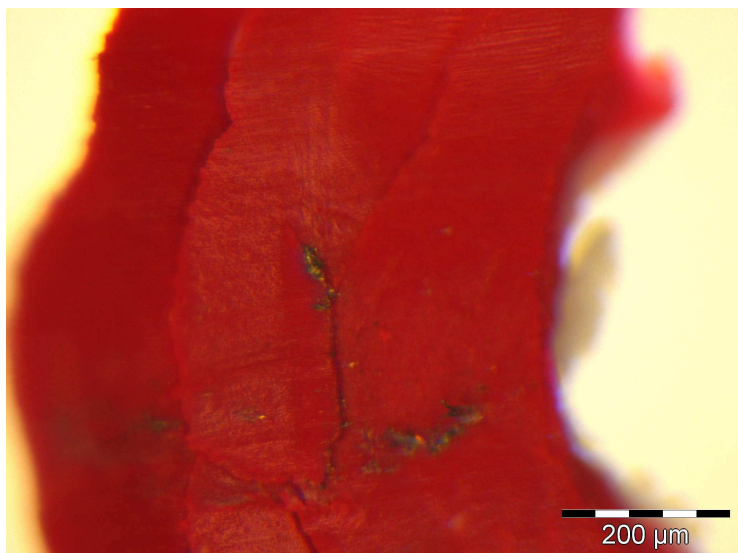
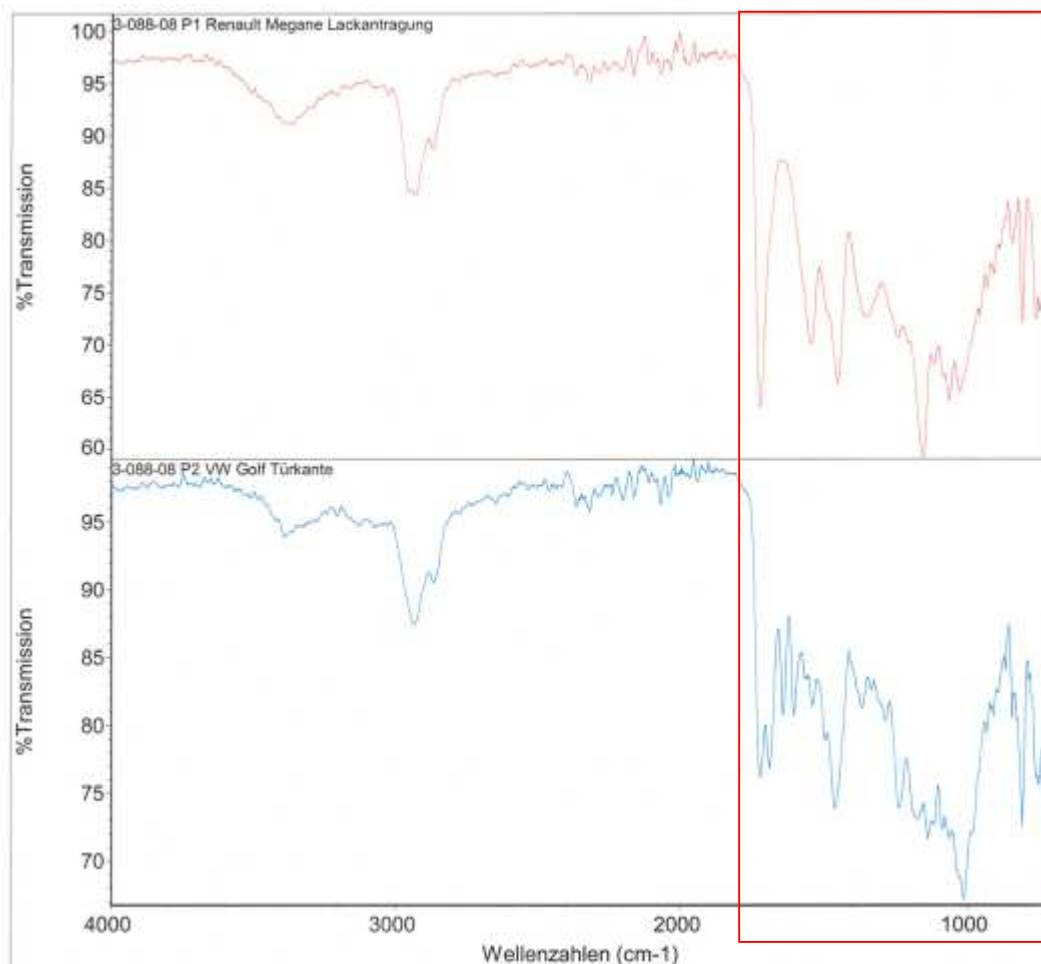


Abbildung 4.

FTIR-Spektren der beiden Lackproben.

Die Spektren zeigen im Bereich zwischen 1700 cm^{-1} und 700 cm^{-1} (s. Markierung) einen unterschiedlichen Verlauf, was auf unterschiedliche Lackzusammensetzungen hinweist.



Für weitere Informationen und Rückfragen zur Erstellung mikroskopischer Analysen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

GFU Verkehrsmesstechnik und Unfallanalytik GmbH

Tel.: 06831 / 953-400

Fax: 06831 / 953-403

E-Mail: unfallanalytik@gfu.com

<http://www.gfu.com>